



Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1860

CCLXXVIII. Hans und Dieterich Block verschreiben einem Altar zu Königsberg eine Rente, am 4. Februar 1451.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55515](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55515)

na godes gheboort M^o CCCC^o jar, dor na in deme vesthegeften jare, in deme auende vnser leuen frowen purificacionis.

Nach dem Originale des Königsberger Stadtarchives No. 203.

CCLXXVIII. Hans und Dieterich Bloch verschreiben einem Altar zu Königsberg eine Rente, am 4. Februar 1451.

Vor alle den Jenen, de dessin breff sihen, horen lezen vnde vorbat vor allesweme Bekenne wy Hans blogk vnde dyderik blogk, brudere, erszeten to botteruelde, openbar yn macht dessel breues, dat wy samender hant mit vnser eruen vnde ersnemerer deme Erfamen manne hans botteruelde to Koningesberge, Katherinen syner eliken husfrouwen vnde ghertruden, orem elikem kinde, van em beiden vuller bort geboren vnde na orer dryger leuent to her Nicolaus menekins, vicarien bynnen Koningesbergh in vnser leuen frauwen cappellen bestediget, viiff vnde twintich mark vnde hundert mark hoffsutls munte, alze in der nyen marke genghe vnde geue is, de vns to vuller gnuge vnde wol to dancke bereidet vnde betalet sint, Alsus bescheiden, dat wy mit vnser eruen scholen vnde willen den vorbenomeden dren personen to orer driger leuent vnde dar na deme vicario der vorgedachten vicarien, der tur tyd sin wert, alle iar up martini bynnen Koningesberge an ener summe vnuortogenet sunder rechtgank vry vnde vnbekummert geuen vnde hantlangten teyn mark renten vorschreuen munte by guden truwen sunder iennigerleie hulpperede geistlikis vnde werltlikis rechten vnde io ane allis geferde van iare to iare, alle de wile wy mit vnser eruen dessen vorschreuenen houetsummen vnderhebben, vnde wen wy vffte vnse eruen den alsus leng nicht vorrenten willen, Edder de vorbenanten dry personen vnde na orer driger leuent de vorstendere vffte leenheren der vorgedachten vicarien vns den houetsummen lenger nicht willen vnderlaten, Dat schal de eyne fyde, welker des irst lustet, der anderen verkundigin vnde wittikin don vor fente Mertens dach eyn virndell iars touorn vnde vppe den enkastigin fente Mertens dach negeft na der vorkundighe willen wy hans vnde dyderic blogke vorgeant, mit vnser eruen an ener summe vthrichten, bereiden vnde betalen mit rantirden penningen guder vorschreuen munte viiff vnde twintich mark vnde hundert hoffsutls mit teyn marken renten by guden truwen vnde vasten louen sunder rechtgank is vry vnde vnbekummert vnde ane alles geferde: vnde, dar got vor sy, weret dat wy alle iar de teyn mark renten vnde na deme upfeggen den houetsummen mit de renten gentzlikin so vor geschreuen steit nicht bereidende vnde vthrichten, welken bewislikin schaden denne deden de dry personen vorgeant, alze hans botteruelte, katharina syne elike husfrouwe vnde ghertrud or elike kint vnde na der driger dode de leenheren der vorschreuen vicarien mit deme vicario leden edder nemen to cristenen luden oft joden, de schade were grot edder kleyne, allen den schaden willen wy mit vnser eruen en glyke deme houetsummen vnde der ierliken renten gutliken wedder uplegen vnde benemen, de schade kome en tyd van der renten edder van houetstule, welker mate en de schade ouk to kummet. Ouk willen wy mit vnser eruen by sulker pyne vnde bote alle iar de rente uppe den

epkastingin sente mertens dach bereiden vnde betalen gentzliken so vorgeschreuen steit. Offt id nicht geschege, so scholen wy vnde willen uppe den negesten sente mertens dach dar na vthrichten, bereiden vnde betalen houetstul vnde rente glyker wys, oft vnser eynde deme anderen hedde toorn togesecht in aller mate alze vorsteit vtgedrucket vnde geschreuen: vnde oft ennich vnser nabenden borgen vorstorie edder buten landes vortoge, So willen wy bynnen den negesten twen maentiden dar na, wen wy vft vnse eruen dar to geesschet werden, in des stede eynden anderen zellen vnde dessin briff van worde to worde vernygen vnde vmme vnse eygene geilt vmme schreuen laten. Vor dessin vorschreuen hoffstul, vor de ierlike rente vnde vor allen bewillikin schadin louen wy Jacob swartenholt tome retorp, hans fydo tho czachgo vnde Janeke werbelo to den bellin vnde seggen ia mit eyner rechten samenden hant, dat alle vor vnde naschreuen stucken vnde artikelen van den vorgehenden blogken vnde oren eruen vnuorferiet stede vnde vaste scholen geholden werden, vnde geschege dar ennich brock an, So willen wy mit eyner rechten samenden hant dessin briff yn allen synen artikelen glyke rechte sakeweldigin, so trawe borgen don scholen, sunder rechtgank stede vnde vaste holden vnde willen dar nene were iegen hebben, noch dat etliche wordere buten rechten regen geschreuen stan, noch iennigerleie by guden truwen vnde vasten louen. Vnde vppe dat dat wy hans vnde dyderie blogke vorgeant mit vnser eruen vnde mit vnser vorbenomeden borgen vnde wy vorbenomeden trawe borgen samender hant mit en gentzliken so vorgeschreuen steit des to vaster holden willen vnde scholen, So hebben wy alle sakeweldigin vnde borgen vnse Ingezegele eynde jlliker dat syne to orkunde an dessen breff wilken hengen vnde vesten laten, de gegeuen vnde geschreuen is Na der bort Cristu Ihesu vnser heren virteinhundert iar, dar na ymme Eyn vnde vestigestin iare, amme donredage negest na vnser leuen frouwen dage lichtmissen.

Nach dem Original des Königsberger Stadtarchives No. 236.

CCLXXIX. Christoph Ellinger, Vogt der Neumark, genehmigt den Verkauf eines Dritttheils von Schönrade an die Stadt Königsberg, am 16. Mai 1451.

Vor allen, de dessen brieff sehen edder horen lesen, Bekenne wy Cristoffel Eglinger, deutzschis Ordens Vaged der Nien Margke, openbar, dat vor vns gekomen is vnse lene Getruwe Ludeke van Ellingen, wanhaftich to Stoltenfelde, vnde heft vor sick vnd synen eruen willichliken vor vns vp gegeuen vnde vorlaten dat drudde deyl an dem dorpe Grünenrade (sic) mit aller Rechticheyt, So als he id vor gebat vnde besethen heft, vpp vnser leuen getruwen des Rades to Konigesberge behuff. Dat sulue drudde deyl an dem dorpe Schonenrade (sic), Also vorlaten mit allem Rechte, hebbe wy vort gelegen vnde gegenwordichliken in krafft vnde macht dissles vnser briues lygen den vognanten vnser leuen getruwen Borgermestern vnde Radmann to Konigesberge vnde allen oren Nakomelingen na vthwysunge eres kopbryues vnde to eyne wederkope vns vnde vnseren Nakomelingen, Effst id vns euen vnd beqweme worde sin, Also dat se sick des suluen drudden deyl to Schonenrade gebrucken scholen mit allen Rechten, mit